



Jahres-Bericht Gruppe Senioren 2019

Am Samstag 26. Januar 2019 fand die 49. Senioren Fasnacht statt. Das Motto der Rüssgusler lautete: Geburtstagsfest 50 Jahre Rüssgusler. Die Frauen der Senioren-Gruppe gratulierten den Rüssguslern mit den goldigen Plakaten zum 50-zigsten. Um 14.00 Uhr trat der Pseudo Tambouren Mayor alias Hans Peter mit einer drei-stöckigen Torte und 50 brennenden Kerzen in den Saal. Der sensationelle Nachmittag der Rüssgusler startete mit der Melodie Happy Birthday. Philipp Glaus, Showmaster führte durchs Programm und meldete die Ankunft des Zunftmeister Paars Armin I mit seiner Frau Cornelia und Weibelpaar Alex und Andrea Bernet. Die Hundsrücken-Huris durften nicht fehlen bei der Begleitung des Zunftmeisters. Das offizielle Zvieri und das Dessert wurde von den Rüssguslern serviert. Am Schluss der Party gaben die Rüssgusler nochmals alles.

Am Mittwoch, 05. Juni 2019 trafen sich 106 Personen auf dem Pfarreiheimplatz um am traditionellen Ausflug teilzunehmen.

Unser erstes Ziel war der Kaffeehalt in Bötzen. Dort konnten wir dank dem schönen Wetter im Garten verweilen. Anschliessend ging unsere Fahrt weiter über die Grenze nach Bad Säckingen. Weiter gings nach Todtmoos St. Blasien durch den Naturpark zum Klosterdorf St. Peter zum Mittagessen. Nach dem Mittagshalt ging die Fahrt an den Titisee wo wir eine ½ stündige Bootsfahrt erleben durften. Richtung Lörrach über die Grenze trafen wir um 19.45 Uhr in Ebikon ein.

Am 11. Juni fand im Pfarreiheim Ebikon ein bemerkenswerter und gut besuchter Pro Senectute-Anlass zum Thema «Loslassen» statt.

Waren Sie auch dabei und haben mit dem Aufräumen begonnen. Durch die Begrüssung von Ruedi Fahrni, Geschäftsführer Pro Senectute folgten berührende Szenen, gespielt durch «Theater Koffer» Luzern. Jeder Szene folgte ein packender Expertentalk unter Spezialisten zu diesem Themenkreis.

Am 20. August durften wir unser Dankes Reisli abhalten. Wir fuhren mit dem Zug nach Rotkreuz. Mit dem Postauto gings weiter nach Breitfeld. Dort genossen wir einen Apero mit anschliessendem Mittagessen. Unser Minigolf Parcours fiel total ins Wasser, so verweilten wir uns mit Jassen und Spiel. Um 16.00 Uhr verliessen wir dann Breitfeld und kehrten nach Ebikon zurück.

Dieses Jahr mussten wir unseren Jodler Nachmittag am 21. September 2019 in der Aula Wydenhof durchführen. Leider hatte unser Jodlerklub Rotsee kein Musikgehör an ihrem Jubiläumsjahr etwas für die Senioren zu organisieren.

Wir konnten darum den Bürgerturner Jodlerklub mobilisieren. Im Wechsel mit dem Trio Jederzyt wurde abwechslungsreiche Unterhaltung geboten. Eine tolle und familiäre Stimmung lud sogar zum Tanzen ein. In der Pause wurden wie gewohnt feine Süßigkeiten zum Kaffee angeboten. Anstatt die verheissungsvolle Tombola gab es eine kleine Überraschung vor Schluss. Die Teilnehmenden wurden aufgeboten unter ihre Stühle zu schauen. Da versteckten sich kleine Klebe-Bilder mit denen man den Preis abholen durfte. Ein gelungener und schöner Nachmittag ging um 16.30 Uhr zu Ende.

Senioren Nachmittag mit Chlausfeier am 27.11.2019 war wiederum ein schöner Erfolg. Margrith Felder begrüßte die Anwesenden und hiess sie herzlich willkommen. Speziell begrüßte sie die Besucher-Gruppe der Senioren von Känzeli und Höchweid. Jeden Dienstag sind sie mit den Betagten unterwegs sei es im Rollstuhl oder zu Fuss. Wie gewohnt sang der Senioren Chor um das Warten zu verkürzen in Abwechslung mit der Halszither Musikerin und Musikanten aus Kriens wunderschöne Klänge. Bald war es soweit der Samichlaus mit Ruprecht, Schmutzli und Diener betraten den Saal. Er begrüßte die Anwesenden sehr herzlich und bedankte sich beim FrauenNetz für die Organisation dieses schönen Anlasses. Der Samichlaus erzählte den Anwesenden eine Geschichte wie Knecht Ruprecht zu seinem Namen kam. Zyt näh forderte der Samichlaus die Anwesenden auf, für andere die es nicht so guthaben. Anschliessend verabschiedete er sich bei jedem mit einem persönlichen Händedruck.

In fröhlicher Runde genossen die Anwesenden im schön dekorierten Saal bei Kaffee und Lebkuchen mit Rahm den Nachmittag. Den vom FrauenNetz gespendete Grittibänz durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Die Senioren-Gruppe des FrauenNetz bedankt sich für den Beitrag an die Unkosten.

15.01.2020/ha